



Erledigt

El Capitan auf einem Thinkpad T430? Na logo.

(-:

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Mai 2016, 20:34

Da es hier nicht wirklich einen Thread für aktuelle OS auf dem T430 (nur ein Thread mit ML ... aber den kann man warum auch immer nicht mehr aufrufen) gibt mache ich mal einen auf.

Ich bin seit kurzem, dank glücklicher Umstände  , im Besitz eines solchen Gerätes (1366x768), i5-3320M, HD 4000, 2,6 Ghz. Gestern kam dann auch meine SSD und ich habe mich daran begeben El Capitan zu installieren. Nach etwas Recherche im Netz habe ich mir die Dateien zusammengesucht. Vom Grunde her läuft es. Sogar mit einer Apple  JA. Und mittlerweile auch ohne den NullCPU Kext zu benötigen.


Installiert ist es natürlich mit Clover. UEFI-Motherboard-Modus in der EFI Partition. Was mich jetzt nur wundert ist die Tatsache, dass ich weder im Verbose Mode ein durchlaufendes Log bekomme noch das ich im GUI Modus den Apfel sehe. Booten tut er aber ohne Probleme und auch ziemlich zügig. Die Anmelde Maske ist fix da.

Nun hatte ich mich gewundert warum das System im laufenden Betrieb etwas zäh sich anfühlt. Wie mit angezogener Handbremse. Kann ich mir nicht erklären, da der Bootvorgang ja schnell vonstatten geht. Das Öffnen von Fenstern und Menus kam immer einen Tacken verzögert. Ich hatte erst die refurbished SSD in Verdacht. Aber 500 MB/sec Lesen und 210 MB/sec Schreiben (SanDisk) sollten daran nicht schuld sein. Formatiert ist die Platte mit dem GUID-Schema.


Irgendwann habe ich aus Spaß mal meinen USB-Stick mit Clover drauf ausprobiert und davon gebooted. Plötzlich war auch das Logging sichtbar bzw. der Apfel. Und das System fühlt sich jetzt auch richtig geschmeidig an. So wie es sein soll. Boote ich Clover von der SSD habe ich wieder die "Probleme". Dabei ist die Config, Kexte und die Cloverversion auf beiden Medien völlig identisch. Wie kann es da zu solchen Unterschieden kommen? Bin da irgendwie ratlos.



Übrigens soll es schon Leuten gelungen sein eine andere WLAN-Karte ohne das Modden des

BIOS ans laufen zu bekommen. Umflashen geht beim T430 ja leider nur mit Hardwareeingriff.
 Angeblich soll es durch umbranden einer Atheros 928x zu einer anderen 928x die von Lenovo gewhitelisted ist gelungen sein sie ans Laufen zu bekommen. Aber das nur mal so am Rande.

EDIT:

So jetzt läuft alles rund. Auch Sleep funktioniert. Ich habe es zwar nicht hinbekommen beim Booten von der SSD eine Verbose/Grafikausgabe zu kriegen aber funktionieren tut alles ab dem Anmeldebildschirm. Anbei das Archiv mit allen benötigten Dateien.

EDIT2: Habe die Helligkeitstasten F8+F9 in die DSDT gepatcht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Mai 2016, 22:09

Würdest du dem Lenovo T430 eine ganz klare Kaufempfehlung aussprechen?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Mai 2016, 22:25

Es steht dem T420 eigtl. in nichts nach. Die Tastatur ist besser als beim 420. Ist dieses neue Layout. Äußerst angenehm drauf zu tippen. Ich habe es zwar erst seit heute richtig im Einsatz aber ich wüsste nichts was dagegenspricht das es nicht gut laufen sollte.

Nur die Sache das man kein BIOS-Mod einfach mehr so aufspielen kann für eine andere WLAN-Karte ist ein kleiner Nachteil. Muss man dann auf einen USB Stick zurückgreifen. Oder man versucht diese Rebrand-Methode der WLAN Karte.

Beitrag von „YogiBear“ vom 3. Mai 2016, 22:53

Oder man baut sich das passende Hardware-Flash-Gerät selbst. Angepasste ROMs fliegen ja durch das Netz, einen Pi habe ich noch hier stehen. Ich schaue mal, ob ich die passenden Teile irgendwo günstig schießen kann. Immerhin hätte ich auch lieber eine HD4000 statt der HD3000 laufen...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Mai 2016, 09:56

Übrigens gehen die Credits für die Dateien an einen gewissen "**kartoffelsalat_reloaded**". Musste nur noch etwas feinjustiert werden.

[@derHackfan](#) Da ist nicht zufällig dein Bruder oder so? 🍏

[@YogiBear](#) Ok Du baust dir son Hardwareteil und wir schicken dir die 430 die hier im Forum rumschwirren zu. Du hast den Job. 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Mai 2016, 22:36

[Zitat von Sascha_77](#)

Da ist nicht zufällig dein Bruder oder so?

Das ist der Bruder von **derKnippfan** und hat mit meiner Sippe nichts zu tun. 😊

Hast du vielleicht mal ein paar Bilder für die Community von deinem T430, ich überlege mir ein weiteres Lenovo zu kaufen, mir fehlt noch der letzte Impuls? 🙏🙏

Beitrag von „Delta9“ vom 4. Mai 2016, 22:45

[@derHackfan](#) ich habe da was für dich: ---> [klick mich](#) 😄

Beitrag von „Sascha_77“ vom 5. Mai 2016, 08:23

[@derHackfan](#) Klar ... hier.

Beitrag von „YogiBear“ vom 5. Mai 2016, 09:32

#ausgründen sind das doch alles klobige, schwarze Kisten... Wobei das T430 als erstes Mainstream-ThinkPad die "neue" Chiclet-Tastatur hatte.

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 5. Mai 2016, 12:19

Ein ThinkPad halt, ohne Sticker auf der Handballenauflage, gefällt mir das Design der klobigen schwarzen Kisten sehr gut. Den Island-Style find ich auch sehr schick, schön das dem nicht das ThinkLight zu Opfer gefallen ist. Nachdem ich anfangs dachte was für ein Quatsch, finde ich es mittlerweile äußerst praktisch.

Mich wundert, das nur Festplatten mit 7mm Bauhöhe passen, Platz müsste ja genug da sein, da auch das "große" UltraBay verbaut ist. Oder sitzt da die Glühbirne für die Tastaturbeleuchtung 😄

Gibt es einen (technischen) Grund der ein Bios Mod unmöglich macht? Oder gibt es nur (noch) keinen?

Naja mein ThinkPad-Dealer hat "zum Glück" keins da, sonst würde ich wohl, wegen den zwei

USB 3 Ports schwach werden. Meine billig ExpressCard ist manchmal ein wenig zickig und nervt.

Danke [@Sascha_77](#) für den Test!

Schönen Feiertag wünscht der Duke

Beitrag von „YogiBear“ vom 5. Mai 2016, 12:32

Das Flashen eines andern BIOS ist gemäß Lenovo bzw. Intel ein Sicherheitsrisiko und deshalb per Software unterbunden worden. Wenn per Hardware direkt auf den BIOS-Chip zugegriffen werden kann, funktioniert es aber weiterhin. Modifizierte ROMs gibt es genug im Netz, nur ohne erweiterte Flashausrüstung bringen diese nichts. Leider.

Das mit dem klobigen, schwarzen Kisten war übrigens nicht abwertend gemeint. Ich habe jetzt selbst ein ThinkPad (mein fünftes inzwischen) 😊

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 5. Mai 2016, 12:52

[Zitat von YogiBear](#)

Das mit dem klobigen, schwarzen Kisten war übrigens nicht abwertend gemeint.

Habe ich auch nicht so aufgefasst, "klobige, schwarze Kiste" trifft das Design doch ganz gut, deshalb habe ich es so übernommen 😊

Aha, ohne (einfachen) Biosflash ist wirklich schade, danke für die Info.

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „Sascha_77“ vom 5. Mai 2016, 14:04

Ich darf voller Stolz meinen ersten DSDT Patch präsentieren. 😄 Die Helligkeitstasten F8 und F9 waren noch nicht funktionsfähig. Habe die DSDT nun gepatcht und es funktioniert bei mir wunderbar. Das Archiv oben habe ich aktualisiert.

Hier noch ein paar unbelegte Tasten denen man evtl. ja auch noch (in Verbindung mit "Fn") was zuweisen könnte. Die ID ist schonmal ausgelesen:

Code

1. Mic-Mute = _Q6A
2. Thinkvantage- Button = _Q19
3. F1 = _Q10
4. F2 = _Q11
5. F3 = _Q12
6. F5 = _Q64
7. F6 = _Q65
8. F7 = _Q16

Mit dem Mic Mute könnte man doch prima das DVD Laufwerk auswerfen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. Mai 2016, 19:47

Gestern Update auf 10.11.5 ohne Probleme (vorher die AppleHDA sichern!). Nach Update einfach wieder die zuvor gesicherte AppleHDA mittels Kextwizard in /S/L/E zurückpacken.

EDIT: Hatte meine geänderte DSDT auch bei dem Tomatentypen, wo ich sie ursprünglich her hatte, hochgeladen. Jetzt stelle ich gerade fest, dass der Vogel mich von seiner Seite gebannt hat. 👍 Zitat:

You have been banned for the following reason: Blatant Disregard of Forum Rules on Solicitation.

Joar ich sagmal ... dann eben nicht. Ich bin aber auch mal böse. Tsts. 😞

Beitrag von „griven“ vom 27. Mai 2016, 22:18

Lol der hat doch nen Schatten der TomatenTyp 😄

Beitrag von „al6042“ vom 27. Mai 2016, 22:19

Deswegen heisst es doch auch Nachtschattengewächs... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Mai 2016, 22:28

Tomaten sind ja auch Nacht Schatten Gewächse. 😄

Beitrag von „al6042“ vom 27. Mai 2016, 22:31

Das heisst, da ist der Name Programm... 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 27. Mai 2016, 22:43

Wundert sich jetzt noch jemand, wieso ich immer heftig gegen Links zu denen plädiere? Aus unerfindlichen Gründen lösche ich Tony-Links sogar aus dem Wiki bei insanelymac 😜

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Juni 2016, 18:11

Mal ein kleiner Zwischenbericht. Soweit läuft das T430 rund. Keine Probleme. Allerdings steigt hin und wieder das Trackpad aus. Wenn man den Voodoo-Kext (vielmehr das Trackpad-Plugin in dem Kext) neu lädt funktioniert es erst einmal wieder. Habe mir dafür mit Hilfe von Automator einen Service gebastelt der auf Tastendruck das load und unload des Kexts vornimmt. Kann aber keine Dauerlösung sein. Das Syslog gibt leider auch keinerlei Auskunft. Es stürzt also nicht direkt das Kext-Plugin ab.

Installiert habe ich den VoodooPS2-Kext in /S/L/E da man in der EFI Partition keinen reload von Kexten machen kann.

Hat jemand eine Idee was das sein könnte? Es steigt aber nur das Trackpad aus. Tastatur und der Nubbel funktionieren weiterhin. Die Kext-Version ist natürlich die aktuellste.

EDIT sagt:

Ein Gedankenspiel von mir bzgl. WLAN-Karte. Könnte man nicht einfach hingehen und z.B. eine OSX unterstützte Atheros-Karte nehmen und die Vendor-ID von einer Intelkarte draufflashen damit das BIOS die nicht blockt? Wenn man den passenden OSX Kext dann auch um diese ID erweitert müsste es am Ende doch wieder klappen oder sehe ich das falsch?

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Juni 2016, 23:10

Ach, das Gedankenspiel war von dir? 😊

Erster Test der Methode war bisher schon mal erfolgreich. Probiere es morgen nochmal ein paar anderen Karten, dann kommt ein kleines Tut...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Juni 2016, 23:15

Du meinst mit der Vendor ID? Das wäre ziemlich genial wenn das klappen würde.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Juni 2016, 23:19

Da bin ich auch mal auf das Ergebnis gespannt... 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Juni 2016, 23:53

Naja nicht direkt von mir. Hatte mal nen Thread von einem HP-Notebook aufgeschnappt wovon einer Atheros zur anderen Atheros geflasht wurde.

Beitrag von „Delta9“ vom 2. Juni 2016, 23:55

Wie oder womit flasht man eine Wlankarte?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 29. Juni 2016, 11:01

Linux. Im eingebauten Zustand. Für Windows gibts aber auch ein Tool.

EDIT:

Da ich noch mit einer gepatchten AppleHDA arbeite, mein SLE aber so vanilla wie möglich haben möchte, habe ich mal AppleALC ausprobiert und mir eine vanilla AppleHDA installiert. Mit Layout ID 28 bekomme ich Sound. Aber:

- a) Nach einem Sleep geht es nicht mehr (mit der gepachten AppleHDA schon)
- b) Das Mikrofon ist zwar irgendwie an aber "hört" nichts mehr. Auch wenn man den Eingangspiegel auf Max. stellt.

Zu a) habe ich schon probiert die AppleALC auch in /S/L/E (normal reicht es auf der EFI) zu installieren und nach dem Sleep mit kextload erneut zu laden. Leider erfolglos.

EDIT2:

Werde mich demnächst auch an die Rebrand-Sache setzen. Habe mir diese hier geschossen:

<http://www.ebay.de/itm/Atheros...ard-300Mbps-/252421776722>

Kann man eigtl. in der DSDT die Product- und Vendor ID "umbiegen" oder geht das nur indem man die .plist des entsprechenden Kext's bearbeitet? Weil am Ende wird diese Atheros eine

Intel-Kennung haben die dann für OS X wieder umgebogen werden muss.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 1. Juli 2016, 20:16

Ich habe mich gerade mal an das Umbranden begeben. Mit Linux war nichts zu reissen. Musste ich unter Windows machen.

Resultat ist, dass die Karte jetzt die Kennung der Intel-Karte lt. Sysinfo (siehe Bild). Das BIOS meckert auch nicht und der Rechner bootet in OS X. Allerdings kriege ich OS X nicht dazu sie als Atheros zu erkennen.

In der
`/System/Library/Extensions/IO80211Family.kext/Contents/PlugIns/AirPortAtheros40.kext`

habe ich in der plist bereits den richtigen Eintrag vorgenommen.

Code

1. `<key>IONameMatch</key>`
2. `<array>`
3. `<string>pci8086,0891</string>`
4. `<string>pci106b,0086</string>`
5. `<string>pci168c,1c</string>`
6. `<string>pci168c,23</string>`
7. `<string>pci168c,24</string>`
8. `</array>`

Muss ich noch woanders was ändern?

Hier mal die Werte der Karte vorher:

168c,002a
SubID= 3042103C

und nun danach:
8086,0891
SubID= 42228086

War es evtl. ein Fehler die SubID zu ändern? Zurück kann ich jetzt nicht mehr da die Karte in Win nicht mehr als Atheros erkannt wird. Einbahnstraße. Hab ich jetzt einen Ziegelstein im Rechner?

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Juli 2016, 14:42

Ich hab dir mal einen Deziegelsteinisator gebastelt. Entweder in den Kext-Ordner der EFI legen oder notfalls nach S/L/E.

Code

1. `<key>IONameMatch</key>`
2. `<array>`
3. `<string>pci8086,0891</string>`
4. `<string>pci106b,0086</string>`
5. `<string>pci168c,1c</string>`
6. `<string>pci168c,23</string>`
7. `<string>pci168c,24</string>`
8. `</array>`

Die zweite Zeile kann auf keinen Fall funktionieren, da erst die (Sub-)VendorID, dann die (Sub-)DeviceID angegeben wird (und ein Typo ist auch noch drin: "0086" statt "8086"). 0x8086 ist übrigens Intel, 0x168c Atheros usw. Dh. du müsstest den Kext wieder in den Originalzustand versetzen bzw. die folgende Zeile ergänzen:

```
<string>pci168c,2a</string>
```

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Juli 2016, 20:03

Wieso Typo? Bei der pci106b war ich gar nicht dran. habe dort aber jetzt auch mal 8086 anstatt 0086 geschrieben. Klappt leider immer noch nicht. Deine Kexxe liegen in der EFI. Hier mal das was ich jetzt drin habe:

Code

1. <array>
2. <string>pci8086,8086</string>
3. <string>pci168c,30</string>
4. <string>pci168c,2a</string>
5. <string>pci106b,8086</string>
6. <string>pci168c,1c</string>
7. <string>pci168c,23</string>
8. <string>pci168c,24</string>
9. </array>

Edit: Auch mit einer jungfräulichen IO80211 geht es nicht. Hier mal ein Screenshot vom IOExplorer. Vllt. hilft das.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Juli 2016, 22:03

Ich nehm mal ne neue Antwort.



HEUREKA.



Code

1. `<string>pci8086,4222</string>`

Das muss rein.

Damit man nicht in der IO82111 diesen String eintragen muss habe ich in der AtherosWifilInjector.kext mal diese ID eingetragen. Klappt. Somit ist die Sache jetzt auch updatesicher. Alternativ dazu kann man das auch mit Clovers KextToPatch machen (siehe Bild). Somit würde der WifilInjector entfallen.

Danke Yogi für die Kexte.

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Juli 2016, 22:22

Was machst du denn mit dem AtherosWifilInjector? Wofür soll der gut sein? Wie sieht denn deine FakePCIID_AR9280 jetzt aus?

Übrigens kann man auch für die AR9280- bzw. atk9-basierten Karten Linux (Ubuntu) verwenden...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. Juli 2016, 22:29

Wie oben geschrieben das hier:

Code

1. pci8086,4222

in die AirPortAtheros40 zu injecten. Ohne diesen Eintrag gehts nicht. Habe es probiert. Nur deine 2 Kexte alleine reichen nicht. An der FakePCI habe ich nichts verändert. Habs so genommen wie du sie mir gegeben hast.

Ich habe alles unter Linux installiert wie es in den Tutorials im Netz gesagt wurde. Wenn ich aber den Wert auslesen wollte kam nur eine leere Zeile. Irgendwie haut das wohl mit dem Treiber nicht hin. Und einer schrieb auch das es für die at9k unter Linux nicht geht.

Beitrag von „griven“ vom 10. Juli 2016, 22:00

Aber immerhin können wir als Resume zum gestrigen Stammtisch sagen es funzt auf die Weise



Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. August 2016, 09:46

Habe mir jetzt noch 3 Atheroskarten besorgt.

Also wer für sein T-Modell 430 (oder auch andere neuerer Thinkpads mit diesem digital signierten BIOS) eine geflasht haben möchte ... einfach mal per PM anfragen. Brauche dann nur die genauen Daten der orig. verbauten Karte damit ich diese dann entsprechend übernehmen kann. Kriegt man mit Windows oder einer Linux Live CD raus. Würde ich dann erklären wie genau man das macht.

Unter Win und Linux wird die Karte nach dem Flashen aber logischerweise nicht mehr funktionieren. Läuft dann nur noch mit OS X.

Beitrag von „al6042“ vom 2. August 2016, 09:57

Was magst du denn dafür haben?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 2. August 2016, 10:09

Hm da habe ich mir noch keine konkreten Gedanken gemacht. Ich denke so um die 25 Euro (zzgl. Versand) wären fair. Die angepassten Kexte sind dann natürlich auch direkt mit dabei.

Beitrag von „Bombeiros“ vom 12. Oktober 2016, 23:20

Gibt es eigentlich ein MOD BIOS? Und hat jemand schon MacOS Sierra ausprobiert?

Beitrag von „YogiBear“ vom 13. Oktober 2016, 00:40

Ein Mod-BIOS ist nicht das Problem, sondern das Flashen. Seit der Xx30er Reihe wird vor dem Flashen die Signatur des BIOS geprüft und nach jeglicher Bearbeitung (Entfernung der WhiteList beispielsweise) wird es abgelehnt. Einzige Möglichkeit wäre ein Flashen mit spezieller Hardware direkt auf den Chip. Geht ist aber umständlich und nicht ohne Risiko.

Sierra läuft mit den bislang üblichen Macken, dh. das Touchpad lässt sich nicht konfigurieren und es muss eine Prefpane aus zB El Capitan eingebunden werden.

Beitrag von „Bombeiros“ vom 13. Oktober 2016, 20:51

Ich habe das Problem beim Herunterfahren, wird immer wieder Neu gestartet und Fehler in den Systemeinstellungen:Monitor konnte nicht geladen werden...

Beitrag von „YogiBear“ vom 13. Oktober 2016, 21:47

Wie sieht denn deine config.plist aus?

Beitrag von „Bombeiros“ vom 13. Oktober 2016, 22:10

Hier die Config.plist, habe auch gerade festgestellt das man die Helligkeit nicht regeln kann (F8 und F9)

Beitrag von „YogiBear“ vom 13. Oktober 2016, 22:12

Bzgl. Helligkeitsregelung versuche es mal mit Fn+F8 bzw Fn+F9.

config.plist schaue ich mir gleich an...

Edit: Meine config.plist sieht sehr ähnlich aus, nur hinsichtlich der Grafik habe ich ein paar Abweichungen, da ich das HD+ Display verbaut und aufgrund des i7-Quads habe ich die SMBIOS eines MBP9,1 laufen. Welche Treiber bzw. Kexte hast du denn im Clover-Ordner und wie sieht deine DSDT aus?

Beitrag von „Bombeiros“ vom 13. Oktober 2016, 22:31

Hier nun der komplette Clover, vielleicht fehlt da was...

Beitrag von „YogiBear“ vom 13. Oktober 2016, 22:54

Auf die Schnelle sehe ich da jetzt keinen Pferdefuss...

Beitrag von „Bombeiros“ vom 13. Oktober 2016, 23:39

Ja ich finde da auch kein Fehler, oder hat das mit MacOS Sierra zu tun? Fehler in den Systemeinstellungen Die Systemeinstellung „Monitore“ konnte nicht geladen werden. Bei El Capitan war das nicht...

Beitrag von „homead“ vom 14. Oktober 2016, 00:04

Hallo Zusammen,

ich habe mir nun auch ein Lenovo T430 gekauft und würde gerne einen Hackintosh daraus machen. Kann ich schon Sierra nutzen ohne Probleme oder gibt es noch Starke Einschränkungen?

Liebe Grüße
homead

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. Oktober 2016, 08:56

Die größte Einschränkung derzeit ist, dass die VoodooPS2 Geschichten noch nicht Sierra Ready sind. Der Rest **sollte** aber klappen.

Beitrag von „Bombeiros“ vom 14. Oktober 2016, 11:42

Also ich habe Sierra drauf und soweit funktioniert auch alles, nur diese Fehlermeldung:Fehler in den Systemeinstellungen Die Systemeinstellung „Monitore“ konnte nicht geladen werden.Das hatte ich bei El Capitan nicht gehabt... Und beim Herunterfahren der ständige Neustart.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. Oktober 2016, 11:55

Hm das mit dem Neustart kommt mir bekannt vor. Hast Du ein USB Gerät an einer der 2 linken USB3.0 Buchsen dran?

Ansonsten versuche auch mal in Clover diese Owner-Fix Optionen im USB Bereich.

Beitrag von „Bombeiros“ vom 14. Oktober 2016, 14:53

Ja stimmt. WLANStick,aber hat das auch mit dieser Fehlermeldung:Fehler in den Systemeinstellungen Die Systemeinstellung „Monitore“ konnte nicht geladen werden.zu tun?

Beitrag von „homead“ vom 14. Oktober 2016, 23:38

Was heißt das mit dem VoodooPS2 für mich genau schränkt das etwas ein? Hat jemand die

Treiber bzw. config Dateien für das t430 und Sierra? Habe bisher nur Sachen für ElCapitan gefunden.

Beitrag von „Bombeiros“ vom 18. Oktober 2016, 00:37

Diese Fehlermeldung:Fehler in den Systemeinstellungen Die Systemeinstellung „Monitore“konnte nicht geladen werden. Also wenn ich die DSDT entferne ist diese Fehlermeldung weg, kann das sein das da was geändert werden muss? Aber bei El Capitan ist diese Fehlermeldung nicht...

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2016, 00:49

Das habe ich auf meinem T530 auch.

Habe eben mal dort die IGPU-Einträge der DSDT auf GFX0 gesetzt um die Karte anders über ACPI anzusprechen, kommt aber zum gleichen Ergebnis.

Ich befürchte das ist ein ähnlicher Bug wie mit dem Touchpad-Einstellungs-Fenster...

Beitrag von „Bombeiros“ vom 18. Oktober 2016, 23:14

Hmm... Also kann man da nichts machen? Vielleicht bringt ein Update was, weil bei El Capitan ist diese Fehlermeldung nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2016, 23:26

Da es wohl schon Hinweise gibt, dass mit den aktuellen Betas von 10.12.1 die Touchpad-Einstellungen wieder funktionieren... Eventuell gehen dann auch die Display-Einstellungen

wieder.

Beitrag von „Nightowl87“ vom 18. Oktober 2016, 23:48

Konnte jetzt El Capitan auch installieren es lag an der dstd und dem VoodooPS2Controller habe diese nun gelöscht,was aber noch nicht funktioniert sind audio und Batterieanzeige.

Beitrag von „Ba5eThund3r“ vom 25. Oktober 2016, 00:41

Danke euch allen erstmal für diesen schönen und informativen T430 Thread, hier.

2 Fragen:

- Hat jemand von euch schon den Hardware Flash probiert und sein T430 bis auf das Motherboard zerlegt? Bin am überlegen, ob ich das tun soll, da ich definitiv nicht bereit bin einen Dual Boot zu opfern, nur für eine inbuilt WiFi Card.
- Würdet ihr mir raten noch zu warten, meinen T430 mit Hackintosh auszustatten, bis die VoodooPS2 kexts für Sierra geeignet sind? Nachdem ich zeitlich dabei nicht unter Druck bin, würde mich das sehr interessieren, denn ich würde nur sehr ungern die Arbeit doppelt (einmal für El Capitan und einmal für Sierra) kurz aufeinander folgend machen müssen.

Danke euch und schönen Abend noch!

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. Oktober 2016, 07:17

Also voodooops2 funktioniert soweit ich weiß seit 10.12.1 beta 3. gestern die final Version 10.12.1 rausgekommen, wenn du diese also drauf spielst sollst du auch die Funktionstasten für lauter und leiser dann auch funktionieren 😊

Beitrag von „griven“ vom 27. Oktober 2016, 22:23

In der Theorie zumindest ist das so in der Praxis funktionieren zumindest bei meinem T420s die Tasten für heller und dunkler noch nicht ganz so wie erwartet. Die Kombination aus "Roller" und "Pause" funktioniert wie erwartet und macht das Display heller oder dunkler die eigentlich dafür vorgesehene Kombination aus FN+Pos1 bzw. FN+Ende verhält sich allerdings nach wie vor nicht so wie erwartet. Sicher ist zu verschmerzen denn es gibt ja eine funktionierende Alternative schöner wäre es aber wenn beides wieder gehen würden so wie unter ElCapitan...

Beitrag von „mafo33“ vom 11. November 2016, 18:13

Hallo zusammen,

heute wollte ich mein t430 aufsetzen. Also nach der Anleitung ein Bootstick erstellt und die [Bios Einstellungen](#) überprüft.

Nun habe ich das Problem, dass der Stick nur am t430 nicht ins installationsmenü kommt. An meinem Desktop klappt es wie gewohnt.

Kennt jemand das Problem und kann mir helfen?

Gruß
Mathias

Beitrag von „griven“ vom 15. November 2016, 22:25

Überprüfe bitte mal die [Bios Einstellungen](#). Secure Boot muss abgeschaltet sein und die USB HDD als Bootlaufwerk eingeschaltet werden dann sollte der Stick auch im BootMenu erscheinen. Im Standard sind die Thinkpads so konfiguriert das NICHT von USB Geräten gebootet werden darf (Business Notebooks eben).

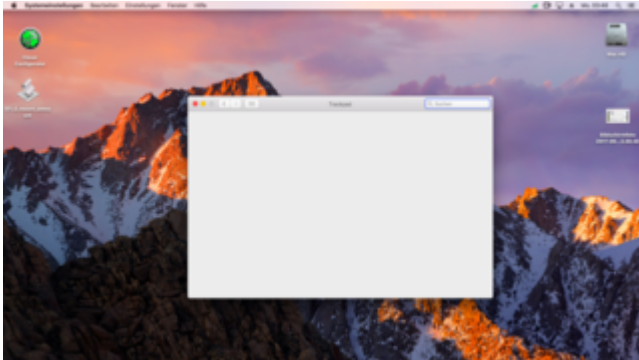
Beitrag von „mafo33“ vom 20. November 2016, 18:14

Danke hatte sich schon erledigt, lag anscheinend am ootstick hatte ihn mehrfach neu gemacht und irgendwann hats funktioniert.

Beitrag von „jhonny79“ vom 26. Juni 2017, 12:56

Hallo, gibt es mittlerweile schon einen funktionierenden kext für die VoodooPS2- Problematik? Bei mir verhält sich das Trackpad wie hier beschrieben: <https://www.hackintosh-forum.d...?postID=329007#post329007>

[In den Systemeinstellung sieht es so aus](#)



Beitrag von „griven“ vom 29. Juni 2017, 00:06

Gibt es 😄

Der hier sollte gehen: [VoodooPS2Controller.kext.zip](https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/26928-el-capitan-auf-einem-thinkpad-t430-na-logo/)

Beitrag von „jhonny79“ vom 30. Juni 2017, 10:23

Danke, aber ich habe jetzt erst einmal El Captain installiert, da hier auch alle meine Programme welche ich zum Musik machen benötige, laufen. Soweit bin ich auch zufrieden, alles funktioniert und ich werde das OS updaten wenn es die Programme erfordern.

Beitrag von „grt“ vom 3. Juli 2017, 23:14

muss mich hier auch mal einklinken 😄

unser stammtischwirt hat sich aus versehen ein T430s gekauft (sollte eigentlich ein T420s sein, aber geliefert wurde ein T430s - sollte man nicht meckern... 😊)

und das liegt jetzt hier auf dem tisch, und soll ein häckbook werden (el capitan). ist es eigentlich auch schon fast, aaaber... es will nicht schlafen -> röhelt ein wenig rum, dann gibts einen neustart, und es verschluckt sich so lange, bis ich im clover den hibernat awake unterbinde. problem 2: nach dem runterfahren gibts einen neustart.

installationsdetails: ich hab die platte vom systemvorkoster T420 geräubert, alle kexte rausgeworfen, statt dessen aus [@Sascha 77](#) 's päckchen für el capitan die kexte installiert.

aus der EFI werden die kexte nicht geladen, daher stecken sie nun in SLE. mit der 1:1 übernommenen DSDT gab es hübsche grafikfehler (wg. der 1600x900), daher hab ich die id von03 auf04 sowohl im clover, als auch in der entsprechenden abteilung der DSDT geändert (problem gefixt). config.plist mit kext-to-patch einträgen etcpp. kommt auch aus [@Sascha 77](#) 's paket.

das bios ist ein älteres, verbose-anzeigen gibt es nur beim boot vom stick, und beim linux (geistert auf einer weiteren partition herum)

ach ja.. ich hab mal den sdhc-kext probiert, und eine karte eingesteckt, entweder passiert garnix, oder die kiste geht in den generalstreik - ist aber ein peripheres miniproblemchen.

Beitrag von „griven“ vom 3. Juli 2017, 23:19

Der Cardreader könnte genau wie beim T420s am USB3 hängen hier vielleicht mal den

GenericUSBXHCI versuchen geht auf dem T420s prima sowohl für USB3 als auch für den Cardreader 😊 Was die Schlaffaxen angeht sollte ein sudo pmset -a hibernatemode 0 für ruhe Sorgen mit dem Hibernate2Disk haben die Dinger so ihre Probleme...

Beitrag von „grt“ vom 3. Juli 2017, 23:27

Zitat von griven

Hibernate2Disk haben die Dinger so ihre Probleme...

probier ich gleich mal aus - aber ??? meine kollegen W520, T420, X220 schlafen brav mit hibernate 3 ein. dauert zwar ein wenig, bis sie sich sortiert haben und tatsächlich eingeschlafen sind, aber sie schlafen.

wo der cardreader hängt, guck ich auch gleich mal. usb3 tut ohne irgendein nachhelfen im gegensatz zum W520. ob es in echt usb3 ist, weiss ich nicht, im bios gibt es eine einstellung, usb3-mode, die kenn ich von meinen nicht, und die steht auf "auto". könnte das heissen dass der usb3 downgraded ist? (wär aber nicht wirklich schlimm)

EDIT: nix.. hibernate 0 produziert den gleichen effekt. tante duesentrieb geht jetzt erstmal schlafen (wenns schon der läppi nicht hinkriegt 😊) - morgen ist auch noch ein tag. und der läppi hat nen ausschalter - grmpff.

Beitrag von „griven“ vom 3. Juli 2017, 23:35

Naja mein T420s will mit 3 nicht schlafen bzw. schlafen schon wird dann aber nicht mehr wach daher hibernatemode 0 😊

Beitrag von „grt“ vom 3. Juli 2017, 23:41

hehe... der hier wird mir zu wach.. und dann aber nicht wirklich aus den federn kommen. so

gehts nun wirklich nicht 😡

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Juli 2017, 07:58

Das mit dem verrueckt spielenden Bildschirm duerfte damit zusammenhaengen, dass die EDID für die 1366x768 Variante eingetragen ist (und das auch noch falsch wie ich feststellte... hatte mir damals ein Bundle aus dem Netz geladen). Uebrigens kann man die auch weglassen. Ich muss unbedingt das Bundle fürs 430 hier aktualisieren. Wenn ich dran denke mache ich es heut Abend.

Seltdam, dass Sleep nicht geht. Tuts bei mir ohne Murren.

Beitrag von „grt“ vom 4. Juli 2017, 17:19

das mit dem sleep könnte am bios liegen - hab mich erinnert, dass es ähnliche probleme mal mit dem T420 gab: ich hatte ihm eine dsdt gebastelt auf der basis eines ziemlich alten bios (1.27 oder so) und alles lief problemlos. nachdem ich dann das bios upgedatet und das modbios für die wlankarte draufgespielt hatte, spielte der kasten verrückt, wenn er schlafengehen sollte. nachdem ich dann auch die dsdt erneuert hatte, war wieder alles in butter.

[@Sascha_77](#) deine dsdt ist wahrscheinlich mit einem neueren bios erstellt worden?

mir gefällt auch das mit den fehlenden verboseanzeigen nicht - muss wohl den sauren apfel fressen, und ein [biosupdate](#) machen...

ich berichte dann.

EDIT:

[biosupdate](#) ist drauf. ACHTUNG!! das T430s hat sein eigenes bios - nicht verwechseln, nicht das vom T430 nehmen.

verbosemeldungen sind da, ruhezustand funktioniert immer noch nicht, aber runterfahren geht jetzt ohne neustart.

da muss ich ihm wohl oder übel seine eigene dsdt basteln..

EDIT die 2.:

mit neuer dsdt funktioniert der ruhezustand (hibernate 3) meistens über menü, immer beim zuklappen, grundsätzlich nicht über FN/F4 ... 😞

(nicht funktionieren heisst neustart und im hibernat awake hängenbleiben, wenn ich nicht per clover "cancel hibernat awake" auswähle)

ansonsten sind die internen lautsprecher nach dem aufwachen tot, kopfhörerausgang, internes mikro und externes funktionieren weiter (appleALC mit id 29 per dsdt) und

der bildschirm ist erstmal etwas abgedunkelt, erst nach dem ersten sleep/aufwachen gibts die volle helligkeit.

hat jemand ideen dazu?



Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Juli 2017, 17:42

CodecCommander drauf? Ohne wirts nix.

Mit dem Non-Verbose war bei mir auch. [Biosupdate](#) gemacht dann gings.

Das mit fn F4 ist normal. Hab ich auch.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. Juli 2017, 19:05

[Zitat von grt](#)

(nicht funktionieren heisst neustart und im hibernat awake hängenbleiben, wenn ich nicht per clover "cancel hibernat awake" auswähle)

Das Problem hatte ich auch mal, allerdings auf meinem Desktop-System. Geholfen hat, den hibernatemode auf 0 zu setzen, das Sleepimage zu löschen und zukünftig zu verwerfen (mit freundlicher Hilfe von [@al6042](#) und [@Thogg Niatiz](#) 😞)

Code

1. `sudo pmset -a hibernatemode 0`
2. `sudo pmset -a hibernatemodefile /dev/null`
3. `sudo rm -rf /var/vm/sleepimage`

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Juli 2017, 20:12

[@grt](#)

Was hast du eigtl. wo in der DSDT gepatcht, dass er beim Runterfahren nicht wieder hochfährt wenn was am USB dran ist? Ist zum. bei meinem 3.0er so. Bei 2.0 passiert nichts.

EDIT:

So hab das Paket aktualisiert:

[Lenovo T430 \(i5-3320M\)](#)

Beitrag von „grt“ vom 5. Juli 2017, 14:22

[@Sascha_77](#) der codecommander wollte nicht, aber evtl. war ich da ich zu ungeduldig, bzw hab vergessen, den cache zu löschen.

ich hab die dsdt mal wieder zu fuss gepatcht 😊, die vom T420 als vorbild, und bei abweichungen hab ich mich nach deiner bzw. [@al6042](#) 's orientiert.

ihr habt beide die _PRW-methoden in den usb's dringelassen, beim T420 haben die den sleep boykottiert, ich hab sie rausgeschmissen. evtl ist es das? oder ich hab nur zeugs am usb2 gehabt, und nicht gemerkt, dass ich den fehler hab?

morgen ist ein weiterer T430basteltag, da prüf ich das noch mal nach. für heute ist feierabend.

EDIT: zu früh gefreut.. wenn was am usb3 hängt, gibts nen neustart. scheint aber nicht nur T430-häckbooks zu betreffen, kommt auch so - bei anderen systemen - mal vor, sagt das netz.

am codecommander beiss ich mir grad die zähne aus: wird geladen, tut aber nix. 🤦🏻🤔

displayhelligkeit beim start ist gefixt.

und bzgl. FN/F4 hätte ich eine idee: wenn es sowieso nix tut, bzw. probleme verursacht, könnte man es doch einfach komplett abschalten (ala umwidmen der FN/F8 und FN/F9). wenn ich wüsste, welche methode hinter FN/F4 steckt, würde ich sie schlicht auskommentieren. aber noch feiner wär ja, wenn es möglich wär, den code auszuführen, der hinter dem zuklappen steckt, das funktioniert ja einwandfrei.

da würde ich ja liebend gern ein wenig inspizieren und experimentieren 😁

[@Sascha_77](#) du hast die keycodes ausgelesen? wie hast du das gemacht?

EDIT die zweite: der codecommander funktioniert NUR, wenn der ruhezustand über menü aufgerufen wird. nach zu/aufklappen, sind die internen speaker weg, und zwar auch, wenn ich den läppi nach menü->ruhezustand im schlafenden zustand zu- und wieder aufklappe. noch mal den: 🤦🏻🤔 ... es liegt also irgendwie am wake durch aufklappen. nebenbei: wenn ich dann mit durch ..klappen verschwundenen speakern den ruhezustand noch mal per menü aufrufe, und per anschalter wecke, sind die speaker wieder da...

ist das bei @andere auch so? und was könnte das sein?

Beitrag von „al6042“ vom 5. Juli 2017, 23:14

Teste mal bitte folgendes, wenn du ein kopfhörer mit Klinkenstecker hast.

Wenn die Möhre nach dem Pennen nicht mehr brüllen will, stecke kurz den Kopfhörer ein, teste es, dann nimm in wieder raus und teste den Ton nochmal...

Bei meinem Ideapad hatte das damals geholfen...

Beitrag von „grt“ vom 5. Juli 2017, 23:55

durch den kopfhören brüllt die möhre alles, was du hören oder auch nicht hören willst (mikro

dito) und nach dem abziehen hört sie zwar noch, was du antwortest, aber die kommentare der möhre landen im nirvana.. lange rede kurzer sinn - hab ich mit viel hoffnung probiert, aber wenn der deckel sich irgendwie eingemischt hat, hör ich nix mehr.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 6. Juli 2017, 07:25

Ausgelesen habe ich die Keycodes mit Rehabmans Debug-Kexten (2 Stück brauchst Du) der VoodooPS2. Die Ausgabe schreibt sich dann ins Systemlog. Einfach nen Filter in der "Konsole" setzen.

Beitrag von „grt“ vom 12. Juli 2017, 18:21

fein! probier ich nachher mal aus. danke dir!

EDIT:

vermelde teilerfolge: 😊

1. gibts nach sleep nun zuverlässig ton aus den speakern - hab nix wirklich gemacht, nur auf eine andere platte umgezogen, und alle kexte in die EFI verfrachtet. nun gehts.
2. fn/f4 ist stillgelegt -> den inhalt der methode _Q13 löschen, bzw. auskommentieren. nur den aufruf "Notify (_SB.SLPB, 0x80)" drinlassen hats leider nicht gebracht. eigentlich sollte das ja bedeuten: "geh mal schlafen bitte" aber irgendwie verschluckt sich da trotzdem was. ich forsche mal weiter.